



Kath. Pfarrgemeinde
St. Marien
Bochum-Stiepel

WOCHENINFORMATION FÜR DIE ZEIT VOM 02. Oktober 2016 bis 09. Oktober 2016

Am Varenholt 15, 44797 Bochum-Stiepel, 0234-7770552, www.st-marien-stiepel.de, gemeinde@st-marien-stiepel.de

**Liebe Gottesdienstbesucher, Pfarrgemeinde, lieber Pater Prior und Mitbrüder,
liebe Mitglieder des Kirchenvorstandes, Pfarrgemeinderates, Kirchenchores, der kfd, der Caritas-Konferenz,
des Senioren-, Flüchtlings- und Lektorenkreises, der KJG,
liebe Ministranten, Erzieherinnen und Kinder des Gräfin-Imma-Kindergartens,
liebe Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer,**

jetzt ist es an der Zeit, Ihnen allen ganz herzlich zu danken für das schöne und gelungene Pfarrfest am 04.09.16, an dem ich mein 40-jähriges Priester- und 25-jähriges Ortsjubiläum feiern durfte und mit überschwänglichem Lob aus meinem Amt als Pfarrer an St. Marien verabschiedet wurde. Gott sei es gedankt, ich darf ja weiterhin in Stiepel bleiben.

Es begann schon am Samstag mit dem traditionellen „Grillabend“, der in diesem Jahr weitgehend von den Mitarbeitern unserer Flüchtlingsinitiative und den Flüchtlingen selbst gestaltet wurde. Die Flüchtlinge boten syrisches Essen an und spielten auf heimischen Instrumenten arabische Musik dazu. Auch die Familien von Achji aus Aleppo, die wir im vergangenen Jahr im Juni am Flughafen Düsseldorf abholen konnten, und die inzwischen einjährigen Zwillinge Paula und Perla waren bis zum späten Abend auf dem Kirchplatz. Der Festtagsgottesdienst, geleitet von unserem hochwürdigsten Herrn Abt Dr. Maximilian Heim, der uns durch seine Predigt an Mutter Theresa von Kalkutta erinnerte, die an diesem Tag von Papst Franziskus heiliggesprochen wurde, hat mich sehr bewegt. Nach der Festmesse gab es gute Gelegenheiten, mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen. Im Nachhinein, als ich von vielen Personen Fotos geschenkt bekam, musste ich feststellen, dass sich vielfältige nette Begegnungen mit Personen ergaben, die ich gar nicht so mitbekam, weil einfach die Größe des Festes eigene Verläufe hatte. Der Festausschuss unseres Pfarrgemeinderates mit seinen Mitarbeitern hat alles gut vorbereitet, die Tische im Kreuzgang des Klosters wurden mit viel Liebe von weiteren Helfern für die Kaffee- und Kuchenzeit wunderschön dekoriert, und der Aufruf der kfd zu Kuchenspenden hatte für eine Vielfalt von leckeren Torten gesorgt.

Eine gewisse Krönung, so darf man es wohl sagen, war dann der kleine Festakt im Pfarrheim, der mich total überraschte in der Form und Intensität. Seit Tagen sah ich eine kleine Bühne mit Sofa und meinem großen Schreibtischsessel im Pfarrheim stehen. Ich vermutete, dass einige Begebenheiten aus Sitzungen des PGRs und KVs nachgespielt würden. Weit gefehlt, gute vertraute Mitarbeiter trafen sich mit dem Schauspieler Thomas Glup, der im Rathaus-Theater Essen auftritt, der sofort bereit war, die Moderation beim Festakt meiner Verabschiedung zu übernehmen. Er sagte: das ist mein Geschenk für Pater Andreas. Dabei wurden natürlich viele Eigenschaften und Nettigkeiten über meine Person ausgeplaudert, die dann am besagten Festakt mit anderen Teilnehmern gezeigter wurden. Der Pfarrsaal war hoffnungslos überfüllt, und es war eine schöne familiäre Stimmung.

Nun ist es mir ein großes Anliegen, mich bei Ihnen allen für die schönen und vielfältigen Geschenke zu bedanken. Ich habe über die ideenreiche Gestaltung gestaunt, z. B. über die Präsentation der vielen Glückwunschkarten, die zum Teil mit dem Slogan „Du hast Spuren hinterlassen“ schön dekoriert an meiner Bürotür hingen. Aber natürlich möchte ich mich auch herzlich bedanken für die weitherzigen Geldspenden, die sie mir für die Menschen anvertrauten, denen es nicht so gut geht. Ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Tief bewegt und glücklich bin ich für die 40-jährige Tätigkeit in der Seelsorge, in der ich mich immer von so vielen Menschen spürbar getragen wusste und bei der ich immer wieder Gottes Hilfe erfahren habe und in seiner Liebe geborgen war. So finde ich es gut und wichtig, dass wir mit so vielen Menschen durch die gehaltene Festmesse Gott danken durften und sage Ihnen allen hier und heute mit einem sehr dankbaren Herzen für die wunderbare 25-jährige Weggemeinschaft miteinander vielen herzlichen Dank. Meine Hoffnung ist, dass sich daran noch viele Jahre anreihen mögen.

Ihnen allen wünsche ich von Herzen für die weitere Zukunft viel Zuversicht, eine anhaltend gute Gesundheit und, was das Allerwichtigste ist, einen spürbaren und erfahrbaren Schutz und Segen Gottes

Ihr Pater M. Andreas Wüller (Pfarrer in Ruhe)

GOTTESDIENSTORDNUNG UND TERMINE

<p>Sonntag, 02. Oktober 2016 27. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Hab 1,2-3; 2,2-43 2. Lesung: 2 Tim 1,6-8.13-14 Evangelium: Lk 17,5-10</p>	<p>8.30 Uhr Konventamt 10.00 Uhr Familienmesse für die Pfarrgemeinde; für verst. Josef Held; für verst. Ellen Schulte; für Leb. u. Verst. der Fam. Dirksmeyer-Wippermann 11.30 Uhr Pontificalamt zur Pfarreinführung von P. Elias Blaschek OCist durch Weihbischof Wilhelm Zimmermann und Abt Dr. Maximilian Heim OCist, mitgestaltet vom Kirchenchor für verst. Winfried Gützloe; für verst. Bernhard Josephs; für Leb. u. Verst. der Fam. Balling-Schmidt; für Andreas Gralla; für Emil Heimann; JA für Karl-Heinz Jurgeleit; für Antonie und Getrud Kreuel; für verst. Bernhard Josephs; für die Fam. Schulz und Sprungmann; für die Fam. Regh und Fuß und verst. Angehörige; für Hedwig Bugiel; für Fam. Johann Klein; für Monsignore Erwin Dederichs 16.00 Uhr Taufe von Bente Maria Rosalie und Anat Teodora Eulalie Sauer 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Hl. Messe für verst. Maria Plitt und Pfarrvikar Johannes Plitt; für Leb. u. Verst. der Fam. Lange/Ulrich; für verst. Anton u. Margarete Schulte</p>
<p>Montag, 03. Oktober 2016 Die beiden hl. Ewalde, Glaubensboten am Niederrhein und in Westfalen, Märtyrer</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 19.15 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit</p>
<p>Dienstag, 04. Oktober 2016 Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse für verst. Leokada Grochol 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Gemeindemesse in bes. Meinung um Gesundheit und Gottes Segen für Kinder und Enkelkinder; in bes. Meinung für eine Kranke</p>
<p>Mittwoch, 05. Oktober 2016</p>	<p>15.00 Uhr Wallfahrtsmesse 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Gemeindemesse für verst. Waltraud, Klara und Franz Gützloe; für verst. Winfried Gützloe; für verst. Uschi Pott; für verst. Peter Dücomy seitens der Caritas St. Marien, Bochum-Stiepel; in bes. Meinung (Frau Andelova); anl. der Silberhochzeit des Ehepaares Jonas</p>
<p>Donnerstag, 06. Oktober 2016 Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Gemeindemesse 19.15 Uhr Hl. Stunde – Gebet um geistl. Berufe</p>
<p>Freitag, 07. Oktober 2016 Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Gemeindemesse für Fam. Fieber; für Leb. u. Verst. der Fam. Herzig; für verst. Margarete Obst; für verst. Elisabeth Schymura; für Leb. u. Verst. der Fam. Mändle; für Leb. u. Verst. der Fam. Schwanz-Bernardt und in einer bes. Meinung; in einem bes. Anliegen (Stambuk); in bes. Meinung um Gesundheit u. Gottes Segen für Kinder u. Enkelkinder; für verst. Thea und Fritz Althoff, für Doris Heldt und Franz Josef Cordes und für Gerd und Trudchen Heinrich 20.10 Uhr Jugendvigil</p>

Samstag, 08. Oktober 2016	7.15 Uhr Konventmesse 13.30 Uhr Trauung der Brautleute Christoph Schmitt und Lena Mareen Rex 18.30 Uhr Vorabendmesse für Leb. u. Verst. der Fam. Bonsch-Niewiera und in einer bes. Meinung; für verst. Dr. Hans Kanne; für Moni und Karl-Heinz Metten
Sonntag, 09. Oktober 2016 28. Sonntag im Jahreskreis ERNTE-DANKFEST 1. Lesung: 2 Kön 5,14-17 2. Lesung: 2 Tim 2,8-13 Evangelium: Lk 17,11-19	8.30 Uhr Konventamt 10.00 Uhr Familienmesse für die Pfarrgemeinde; SWA für Marieta Meier 11.30 Uhr Hl. Messe mit musikalischer Gestaltung durch Katharina Budak, Violine und Kantor Thomas Fischer, Orgel für Leb. u. Verst. der Fam. Sinzel; für Leb. u. Verst. der Fam. Balling-Schmidt; für Emil Heimann 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Hl. Messe

Weitere Termine

Montag, 03. Oktober 2016	16.00 Uhr	Propsteikirche St. Peter und Paul, Bochum: Dankmesse 25 Jahre Deutsche Einheit Zelebrant: Dompropst i.R. Heinz-Josef Durstewitz, Heiligenstadt/ Eichsfeld
Dienstag, 04. Oktober 2016	20.00 Uhr	Auditorium Kloster Stiepel „Gott ist Feuer“ Referent: Prof. Dr. Klaus Berger, Prof. für Neues Testament, Heidelberg
Mittwoch, 05. Oktober 2016	20.00 Uhr	Chorprojekt (vorderes Pfarrheim und Mariensaal)
Donnerstag, 06. Oktober 2016	15.00 Uhr	Vortragsangebot der kfd „Übergänge gestalten – dem Neuen Zeit geben“ Referentin: Frau Heun (Benediktsaal)
	20.00 Uhr	Leiterrunde der Jugend (Jugendheim)
Sonntag, 09. Oktober 2016	15.00 Uhr	Marienlob - Orgelkonzert Dr. Hans-Joachim Heßler, Orgel

BEICHTGELEGENHEIT:
täglich von 17.00 - 17.45 Uhr
montags von 19.15 – 19.45
und nach Vereinbarung

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Freunde des Klosters, liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

als ich im Jahr 2000 in das Zisterzienserkloster Stift Heiligenkreuz in Österreich eingetreten bin, wollte ich nur eines: Mönch werden. Und es gab eines, was ich auf gar keinen Fall werden wollte: Pfarrer. Die Zeiten ändern sich, und ich kann heute ehrlichen Herzens sagen, dass ich mich schon sehr auf meine neue Aufgabe freue. Auch wenn ich weiß, dass unser Pater Andreas „Spuren hinterlassen hat“, die ich sicher nicht kopieren kann und die eine große Herausforderung darstellen. Aber vielleicht gelingt es mir, eigene Schwerpunkte in unserer Gemeinde zu setzen und das Zusammenleben und die Einheit in unserer Gemeinde zu bewahren bzw. zu stärken. Das wäre zumindest ein Herzenswunsch von mir.

Pater Prior Pirmin sagte mir, die Leute wollen wissen wohin es gehen wird, also worauf sie beim neuen Pfarrer gefasst sein müssen. Meine Antwort lautet: Ich selbst will weiter versuchen, in großer Treue auf Christus zu schauen. Und ich will Suchenden - und das sind wir letztlich alle – sehr gerne diesen Weg aufzeigen und sie begleiten. Edith Stein sagte einmal, sie habe nur eine ganz kleine Wahrheit zu sagen: „Wie man es anfangen kann, an der Hand des Herrn zu leben.“ An der Hand des Herrn zu leben, wer kann uns das besser lehren als Maria, die Mutter des Herrn? Maria ist mir immer eine Ansprechpartnerin in meinen Sorgen und Nöten, und das allererste was ich gegründet habe, als ich nach Stiepel kam, war daher die Legion Mariens.

Ein wunderschöner Text, der von Papst Benedikt XVI. stammt und den Pater Andreas auf dem Osterbildchen des Jahres 2006 abgedruckt hatte, lautet: „Wer Christus einlässt, dem geht nichts verloren von dem, was das Leben frei, schön und groß macht. Erst in dieser Freundschaft öffnen sich die Türen des Lebens. Habt keine Angst vor Christus! Er nimmt nichts, und er gibt alles. Wer sich ihm gibt, der erhält alles hundertfach zurück.“

Viele Menschen denken heute, ein persönlicher Gott (und besonders auch die Kirche) würde zu viel von ihnen verlangen und ihnen letztlich alles Schöne wegnehmen wollen. Unsere Aufgabe als Christen ist es, ihnen zu zeigen, wie sehr sie sich doch irren. Darin sehe auch ich meine Aufgabe als Pfarrer von Sankt Marien.

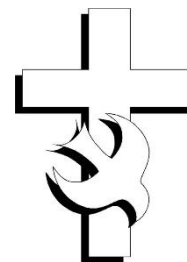
Dazu braucht es einen persönlichen Kontakt, den ich versuchen werde aufzubauen. Es können sich alle eingeladen fühlen mit ihren Wünschen, Anregungen oder Fragen zu mir zu kommen und mich, wo auch immer sie mich sehen, anzusprechen.

Pfarrer Pater Elias Blaschek

HEIMGEGANGEN ZU GOTT SIND:

Frau **Gisela Metz** im Alter von 86 Jahren, wohnhaft Unterm Schrick 35.
Die Trauerfeier und Beisetzungen war am Freitag, 16.09.2016 auf dem evangelischen Friedhof Stiepel Dorf.

Herr **Karl-Heinz Hellwig** im Alter von 80 Jahren, wohnhaft Agnesstraße 30.
Die Beisetzung war am Donnerstag, 22.09.2016 in St. Marien. Im Anschluss erfolgte die Beisetzung auf dem St. Franziskus Friedhof.



**DER HERR SCHENKE IHNEN UND ALLEN VERSTORBENEN DIE EWIGE RUHE
UND DAS EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN.
LASS SIE LEBEN IN FRIEDEN.**

Café-Restaurant Klosterhof – Eine Versuchung wert !

KLOSTERHOF

Am Varenholt 17 | Telefon 79 55 53

www.klosterhof-stiepel.de | restaurant@klosterhof-stiepel.de

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie! Edith und Sandor Roza

Sie haben einen besonderen Wunsch? Kein Problem ...